



SUTTENBERG – POST

Neuigkeiten . Weinbauverein Sutttenberg . 4410 Liestal

Ausgabe 03/2017

29.06.2017/ma

Was bisher geschah...

Die letzte Ausgabe des Sutttenberg – Post war eine gute Woche nach den beiden Frostnächten.

Seither sind einige Tage, unter anderem auch sehr heisse Tage, sogar Wochen vergangen und wir können aufatmen, denn die Rebstöcke haben sich gut erholt und gedeihen bestens.

Seit Pfingsten sind die Gescheine nun am Blühen. Das heisst die Blütezeit erstreckt sich bereits über mehrere Wochen, was schlussendlich auch die Reife im Herbst verzerrt. Für eine Prognose ist es aber sicherlich noch zu früh.



(04. Juni 2017, Blüten)

Im Vergleich zum letzten Jahr, als der Frühling so regnerisch war, konnten dieses Jahr einige Samstagsinsätze geleistet werden

und die Schosse fachmännisch eingeschlaucht und angebunden werden.



(21. Juni 2017, Laubwand)

Es mussten bereits mehrere Spritzungen gegen den Mehltau ausgebracht werden. Dabei kam der neue Rückennebelbläser zum Einsatz. Die Umstellung vom alten Spritzgerät auf das neue ist gewöhnungsbedürftig. Aber Krankheiten konnten bis jetzt keine ausgemacht werden, was auf die richtige Handhabung des neuen Gerätes schliessen lässt.

Die gepflanzten Jungreben, unmittelbar nach den Frostnächten, entwickeln sich gut und haben keinen Schaden genommen. Während den heissen Juni – Tagen wurden sie alle zwei

Tage gegossen, damit die Jungreben nicht in einen Wasserstress geraten und das Wachstum gestoppt wird.



(19. Juni 2017, Jungreben wässern)



Ausblick...

Im Juli werden die Traubenzonen luftig gehalten. Das heisst allfällige Blätter werden abgerissen. So kann sich keine Feuchte in den Traubenzonen festsetzen und möglichen Krankheiten beste Grundlagen zum Gedeihen bieten. Ansonsten lassen wir die Trauben reifen und hoffen auf viele Sonnenstunden und nicht zu viel Regen. Im August wird dann das Netzspannen ein Thema. In den vorgegebenen Abständen wird auch gegen falscher- und echter Mehltau

gespritzt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird je nach Bedarf gegen Botrytis gesprüht.



In eigener Sache...

Voller Freude können wir euch unsere neu gestaltete Homepage vorstellen:

www.weinbauverein-sutttenberg.ch

Auf der Startseite sollen in losen Folgen Berichte aus oder um den Sutttenberg publiziert werden.

Über Rückmeldungen oder Anregungen würden wir uns sehr freuen.



Zum Schluss...

„Wollen sie Weiss- oder Rotwein zum Essen?“

„Mir egal. Ich bin farbenblind.“